

ÖFFENTLICHER VORSCHLAG ZUR TAGESORDNUNG

Absender:

Fraktion Bürger für Hohenlimburg in der BV Hohenlimburg

Betreff:

Vorschlag der Fraktion BfHo: Zwischenbericht Sofortprogramm Innenstadt

Beratungsfolge:

19.05.2022 Bezirksvertretung Hohenlimburg

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird gebeten, einen Zwischenbericht zum Thema Sofortprogramm Innenstadt zu geben und dabei folgende Fragen zu beantworten:

1. Wie viele Ladenlokale standen zum Start des "Sofortprogramms Innenstadt" in Hohenlimburg für eine kostengünstige Anmietung zur Verfügung?
2. Für wie viele dieser leer stehenden Ladenlokale gab es bislang Interessenten?
3. Wie viele Existenzgründer oder junge Unternehmer haben sich bisher auf die leer stehenden Ladenlokale beworben?
4. Mit wie vielen Interessenten konnte bislang ein Vertrag zur Anmietung eines Ladenlokals im Rahmen des "Sofortprogramms Innenstadt" abgeschlossen werden?
5. Um welche Branchen handelt es sich dabei?
6. Werden aktuell Gespräche/Verhandlungen mit weiteren Interessenten geführt?
7. Welche Maßnahmen wurden und werden ergriffen, um das Sofortprogramm bei Start-ups, Popup-Stores, Dienstleistern oder Gastronomen bekannt zu machen?
8. Wird im Rahmen des Programms mit der Werbegemeinschaft Hohenlimburg sowie dem Quartiersmanagement zusammengearbeitet, und wenn ja, wie gestaltet sich diese Zusammenarbeit?

Begründung:

siehe Anlage.

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

sind nicht betroffen

Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung

keine Auswirkungen (o)



Herrn Bezirksbürgermeister
Jochen Eisermann
Rathaus Hohenlimburg

Hohenlimburg, 06.05.2022

Sehr geehrter Herr Eisermann,

die Fraktion Bürger für Hohenlimburg bittet Sie, folgenden Antrag gemäß § 6 (1) der Geschäftsordnung auf die Tagesordnung der Sitzung der Bezirksvertretung am 19. Mai 2022 zu setzen:

Zwischenbericht Sofortprogramm Innenstadt

Beschlussvorschlag: Die Verwaltung wird gebeten, einen Zwischenbericht zum Thema Sofortprogramm Innenstadt zu geben und dabei folgende Fragen zu beantworten:

1. Wie viele Ladenlokale standen zum Start des „Sofortprogramms Innenstadt“ in Hohenlimburg für eine kostengünstige Anmietung zur Verfügung?
2. Für wie viele dieser leer stehenden Ladenlokale gab es bislang Interessenten?
3. Wie viele Existenzgründer oder junge Unternehmer haben sich bisher auf die leer stehenden Ladenlokale beworben?
4. Mit wie vielen Interessenten konnte bislang ein Vertrag zur Anmietung eines Ladenlokals im Rahmen des „Sofortprogramms Innenstadt“ abgeschlossen werden?
5. Um welche Branchen handelt es sich dabei?
6. Werden aktuell Gespräche/Verhandlungen mit weiteren Interessenten geführt?
7. Welche Maßnahmen wurden und werden ergriffen, um das Sofortprogramm bei Start-ups, Popup-Stores, Dienstleistern oder Gastronomen bekannt zu machen?

8. Wird im Rahmen des Programms mit der Werbegemeinschaft Hohenlimburg sowie dem Quartiersmanagement zusammengearbeitet, und wenn ja, wie gestaltet sich diese Zusammenarbeit?

Begründung: Rund 100.000 Euro an Landesmitteln flossen im Rahmen des „Sofortprogramms Innenstadt“ in das Hohenlimburger Zentrum, um dem dortigen Leerstand entgegenzuwirken und neue Mieter für leer stehende Ladenlokale zu finden.

Da Interessenten aufgrund der Fördermittel und eines prozentualen Mietverzichts seitens des Eigentümers zwei Jahre lang nur 20 Prozent der eigentlichen Miete zahlen müssen, dürfte das Programm gerade für Existenzgründer überaus attraktiv sein.

Um den Leerstand im Zentrum Hohenlimburgs zu verringern, ist es wichtig, zu erfahren, ob und in welcher Größenordnung ein solches Förderprogramm Früchte trägt.

Die Antrag stellende Fraktion behält sich vor, auf Basis des Berichts weitere Anträge zu stellen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Holger Lotz

Fraktion Bürger für Hohenlimburg

Holger Lotz, Wiedenhofstraße 14, 58119 Hohenlimburg (Fraktionsvorsitzender)

Frank Schmidt, Raffenbergstraße 20, 58119 Hohenlimburg (Geschäftsführer)